

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 16 (1960)
Heft: 12

Artikel: Und die Schweizer Stimmbürger mit Ausnahme der Kantone Waadt, Neuenburg und Genf???
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Woche der Menschenrechte“ in den Vereinigten Staaten

Ein Appell Eisenhowers

Augusta, 13. Nov. (UPI) Präsident Eisenhower hat am Samstag von seinem Urlaubsort Augusta eine „Woche der Menschenrechte“ proklamiert und alle Amerikaner zur „Gewissenserforschung“ aufgefordert, um jede Diskriminierung hinsichtlich von Rasse oder Religion auszuschalten.

In seinem Appell heisst es, die Woche vom 10. bis 17. Dezember solle als „Woche der Menschenrechte“ begangen werden, um des 160. Jahrestages des Erlasses des amerikanischen Gesetzes über die Bürgerrechte und des 12. Jahrestages der Deklaration der Menschenrechte durch die Vereinigten Nationen zu gedenken. Der Präsident forderte alle seine Landsleute ferner auf, ihre Bemühungen für den Frieden zu verstärken und allen Menschen die gleichen Rechte zuzugestehen, ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, Sprache oder Religion.

Und die Schweizer Stimmbürger

mit Ausnahme der Kantone Waadt, Neuenburg und Genf ???

Das Luzerner Männer Stimmvolk hat am 3./4. Dezember die Vorlage über das Gemeindefakultativum (Einführung des Frauenstimmrechts in Gemeindeangelegenheiten) mit 28 025 Nein gegen 9 110 Ja abgelehnt. In einzelnen Aemtern der Landschaft erfolgte die Verwerfung mit sechs- bis achtfacher Mehrheit, so im Amt Willisau, wo 4730 Nein nur 770 Ja gegenüberstanden, oder im Amt Entlebuch, wo gar nur 354 Ja aus den Urnen hervorgingen, während 2778 Nein eingelegt wurden.

Dafür eroberten die Genfer Frauen am gleichen Abstimmungstag die Wahllokale, und sie brachten es fertig, viele ihrer sonst den Urnen fernbleibenden Gatten, Väter, Söhne und Freunde mit zu einem Gang ins Wahllokal zu überreden, was eine Rekordbeteiligung von 39 % bei den Männern gab.

AUFRUF

Den 1. Februar 1961 feiern wir wiederum als Gedenktag mit einem Fackelzug am Abend und mit dem Anstecken von Bändern mit der Aufschrift „Den Frauen das Stimmrecht“. Dazu benötigen wir viele Helferinnen. Wenn Sie sich bei unserer Sekretärin, Frau Peter-Bleuler, noch nicht gemeldet haben, so holen Sie das unverzüglich nach. Wir brauchen auch Ihre Hilfe!

Wir wünschen, dass in Zürich das Frauenstimmrecht eingeführt wird. Deshalb dürfen wir nicht müde werden, uns dafür einzusetzen!